

**PSYCHOTECHNIK UND POLIZEI**, - das ist heute kein Schlagwort mehr, sondern Programm und Tat. Psychotechnische Massnahmen im Polizeidienst zur Veranlagungsprüfung, Ausbildung und Leistungssteigerung beweisen ihren greifbaren Wert, indem sie Kenntnis und Verständnis des Beamten schaffen, seine Fähigkeiten fördern und durch den Wirkungsgrad des Dienstbetriebes erhöhen.

Das Berliner Polizeipräsidium, insbesondere das Kommando der Schutzpolizei in Berlin, hat erkannt, dass die Psychotechnik im Rahmen der dienstlichen Anforderungen und Aufgaben als bedeutungsvolle Hilfe herangezogen werden muss und dass hierin die Polizei nicht zurückstehen darf. Der enge Kontakt mit der Öffentlichkeit und der öffentlichen Meinung, die Notwendigkeit, über eine qualitativ hochstehende Beamtenschaft zu verfügen, endlich wirtschaftliche Gründe führen dazu, dass sich der Polizeidienst der psychotechnischen Verfahren bedient.

Das Buch **„Psychotechnik und Polizei“** von Dr. R. W. Schulte gibt einen Ueberblick über die wesentlichen Probleme, Methoden und Ergebnisse dieser Untersuchungen. Wie wir den Ausbau der polizeilichen Psychotechnik mit warmem Interesse weiter verfolgen, so hoffen wir, dass die Anregungen der Psychotechnischen Hauptprüfstelle in weiten Masse befruchtend wirken mögen. In diesem Sinne geben die leitenden Beamten und Offiziere der Polizeiverwaltung und der Schutzpolizei Berlin der Schilderung ihres fachpsychologischen Mitarbeiters die besten Wünsche mit auf den Weg.

*Preussner*  
Polizei-Vizepräsident  
zu Berlin

*Schulte*  
Vize-Kommandeur der Schutz-  
polizei Berlin

# Psychotechnik und Polizei

Probleme, Methoden und Erfahrungen

von

Dozent Dr. R. W. SCHULTE, Berlin

Psychotechnische Hauptprüfstelle für Berufskunde  
Deutsche und Preussische Hochschule für Leibesübungen

Das amtliche Geleitwort der Spitzen der Berliner Polizei (siehe oben!) enthebt uns der Notwendigkeit, Ihnen zu zeigen, wo die zahlreichen Interessenten dieses Werkes moderner Menschengauslese zu fassen sind.



kartoniert Mk 4,80  
Halbleinen Mk 5,50

Gerhard Stalling Verlag, Oldenburg i. O.